

07.419

**Parlamentarische Initiative
Hochreutener Norbert.
Verfassungsbasis
für eine umfassende Familienpolitik
Initiative parlementaire
Hochreutener Norbert.
Politique en faveur de la famille.
Article constitutionnel**

Schlussabstimmung – Vote final

Einreichungsdatum 23.03.07

Date de dépôt 23.03.07

Bericht SGK-NR 28.01.10

Rapport CSSS-CN 28.01.10

Nationalrat/Conseil national 15.03.10 (Frist – Délai)

Bericht SGK-NR 10.11.11 (BBI 2012 675)

Rapport CSSS-CN 10.11.11 (FF 2012 541)

Stellungnahme des Bundesrates 15.02.12 (BBI 2012 1827)

Avis du Conseil fédéral 15.02.12 (FF 2012 1627)

Nationalrat/Conseil national 07.03.12 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 04.06.12 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 15.06.12 (Schlussabstimmung – Vote final)

Ständerat/Conseil des Etats 15.06.12 (Schlussabstimmung – Vote final)

Text des Erlasses (BBI 2012 5923)

Texte de l'acte législatif (FF 2012 5465)

**Bundesbeschluss über die Familienpolitik
Arrêté fédéral sur la politique familiale**

Abstimmung – Vote

(namentlich – nominatif; Beilage – Annexe 07.419/7678)

Für Annahme des Entwurfes ... 129 Stimmen

Dagegen ... 57 Stimmen

08.080

**Gegen die Abzockerei.
Volksinitiative.
OR. Änderung
Contre les rémunérations abusives.
Initiative populaire.
CO. Modification**

Schlussabstimmung – Vote final

Botschaft des Bundesrates 05.12.08 (BBI 2009 299)

Message du Conseil fédéral 05.12.08 (FF 2009 265)

Ständerat/Conseil des Etats 09.06.09 (Erstrat – Premier Conseil)

Ständerat/Conseil des Etats 11.06.09 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 11.03.10 (Ordnungsantrag – Motion d'ordre)

Nationalrat/Conseil national 11.03.10 (Zweitrat – Deuxième Conseil)

Nationalrat/Conseil national 17.03.10 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 17.03.10 (Fortsetzung – Suite)

Nationalrat/Conseil national 17.03.10 (Fortsetzung – Suite)

Bericht RK-SR 20.05.10

Rapport CAJ-CE 20.05.10

Ständerat/Conseil des Etats 01.06.10 (Frist – Délai)

Bericht RK-NR 02.06.10

Rapport CAJ-CN 02.06.10

Nationalrat/Conseil national 02.06.10 (Frist – Délai)

Ständerat/Conseil des Etats 16.12.10 (Differenzen – Divergences)

Nationalrat/Conseil national 01.06.11 (Frist – Délai)

Ständerat/Conseil des Etats 07.06.11 (Frist – Délai)

Nationalrat/Conseil national 06.03.12 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 31.05.12 (Differenzen – Divergences)

Ständerat/Conseil des Etats 15.06.12 (Schlussabstimmung – Vote final)

Nationalrat/Conseil national 15.06.12 (Schlussabstimmung – Vote final)

Amstutz Adrian (V, BE): Es gilt festzuhalten, dass Thomas Minder mit seiner Abzocker-Initiative die Parlamentsmehrheit erfolgreich zu einem guten indirekten Gegenvorschlag gebracht hat. Ein indirekter Gegenvorschlag, der vom Parlament genehmigt ist und rasch sowie wirksam in Kraft gesetzt werden könnte. Mit dem nun heute zur Abstimmung gelangenden direkten Gegenvorschlag mit der irreführenden Bezeichnung «Bonus-Steuer», die nichts anderes ist als eine neue Unternehmenssteuer, droht nun das gute Resultat des indirekten Gegenvorschlags zunichte gemacht zu werden. Die SVP-Fraktion steht geschlossen hinter dem bereits genehmigten indirekten Gegenvorschlag und empfiehlt Ihnen, den jetzt zur Abstimmung gelangenden direkten Gegenvorschlag mit Boni-Steuer abzulehnen. All diejenigen, die eine rasch wirksame Gesetzgebung wollen in diesem Bereich, müssen heute diese Bonussteuerübung ablehnen und damit Ständerat Minder die Möglichkeit eröffnen, seine Initiative im Interesse der von ihm angestrebten Hauptziele nach Ablauf der Referendumsfrist zurückzuziehen. Dies sage ich klar in Anerkennung der Verdienste von Ständerat Minder, dessen Handschrift den guten indirekten Gegenvorschlag ohne Boni-Steuer geprägt hat. Ich bitte Sie, den heute zur Abstimmung gelangenden Gegenentwurf mit Boni-Steuer klar abzulehnen.

Leutenegger Oberholzer Susanne (S, BL): Ich verstehe alle, die nicht mehr verstehen, was wir im Umzug der Abzocker-Initiative jahrelang diskutiert, beraten und beschlossen haben. Viele dieser Ränkespiele dienten nur dazu, die Abzocker-Initiative zu versenken. Die SP hat die Abzocker-Initiative seit ihrer Lancierung immer unterstützt, und sie hat alle Verzögerungsmanöver verurteilt. Wir werden die Abzocker-Initiative auch in der Volksabstimmung klar unterstützen.

Abzocker machen unsere Wirtschaft kaputt. Das zeigt sich exemplarisch bei den Grossbanken. Boni-Banker haben in den letzten 15 Jahren den Kunden, den Aktionären und der Volkswirtschaft massivstens geschadet. Allein bei der UBS